

[Hetmantsev hat sich dafür ausgesprochen, die Einkommensteuer auf 10 % zu senken](#)

10.02.2022

Die ukrainischen Behörden erwägen eine deutliche Senkung der Lohnsummensteuer, sofern diese aus der Schattenwirtschaft herausgeführt wird. Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Steuerpolitik der Werchowna Rada, Daniil Hetmantsev, sagte dies in einem Interview mit der Nachrichten- und Analyse-Website NV am 9. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Behörden erwägen eine deutliche Senkung der Lohnsummensteuer, sofern diese aus der Schattenwirtschaft herausgeführt wird. Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Steuerpolitik der Werchowna Rada, Daniil Hetmantsev, sagte dies in einem Interview mit der Nachrichten- und Analyse-Website NV am 9. Februar.

Dem Abgeordneten zufolge werden zwei Konzepte erwogen: Das erste sieht die Abschaffung der Militärgebühr und die Zusammenlegung des einheitlichen Sozialbeitrags mit der Einkommenssteuer vor, das zweite die Senkung des Einkommenssteuersatzes auf 10 %.

„Wenn die Öffentlichkeit bereit ist, 10% zu zahlen, aber verweigern Hinterziehung, verweigern Hinterziehung im Allgemeinen: von Löhnen in Umschlägen, von Systemen mit „Gehalt“ einzelnen Unternehmern, werden wir es tun. Es muss einen Konsens geben, eine Vereinbarung zwischen den drei Parteien: Wirtschaft, Gesellschaft und Staat. Wenn es keinen Konsens gibt, werden wir uns an das derzeitige mittelalterliche Paradigma halten und die Löhne mit anderen Methoden aus dem Schatten holen“, versicherte Hetmantsev.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 184

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.